



Siri Svegler

Ihre Stimme: in einem Moment verträumt und romantisch, im nächsten kraftvoll und entschlossen und immer kristallklar. Ihre Songs: eine Mischung aus Folk, Pop, Jazz, Country, voller Magie und ein wenig geheimnisvoll und immer authentisch, wie die Sängerin, Singer/Songwriterin, Schwedin und Wahl-Berlinerin selbst.

Siri erinnert manche an Ingrid Michaelson, Anna Ternheim oder Norah Jones, andere an Lily Allen und neuerdings fällt immer öfter der Name Lana Del Rey.

Die Göteborgerin studierte an der renommierten Arts Educational School in London, ließ sich ausbilden in Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel. Nachts trat sie in Jazzclubs wie dem „Jazz Café“ oder dem legendären „Ronny Scott's“ auf und ergatterte eine kleine Rolle als Polydora im Hollywood-Epos „Troja“.

2007 verschlug es sie samt Gitarre nach Berlin, angezogen von der neuen, brodelnden Musikszene der deutschen Hauptstadt. 2009 veröffentlichte Siri ihr erstes Soloalbum und erhielt den Förderpreis der VW Sound Foundation als beste Nachwuchskünstlerin. Sie faszinierte Publikum und Presse bei großen Galas und ihre Songs waren schon in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen zu hören.